

Neu-Braunfels Zeitung.

Alteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Heft 75

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 7. Oktober 1926.

Nummer 3.

Texanisches.

* Die Grand Jury von Dallas empfiehlt in ihrem Bericht andere Strafen für Übertretung Prohibitionsgesetzes. Die betreffende Stelle des Berichts lautet über wie folgt:

Während wir kein Recht haben, der Missachtung für ein Gesetz zu undern oder unsere Handlungen in Durchführung aller Gesetze durch unsere persönlichen Meinungen bestimmt werden zu lassen, würden die Grand Jury sich die Freiheit nehmen, vorzuschlagen, daß die engen Strafen für Übertretung Dean-Gesetzes gemildert werden.

* Wir glauben, Bestrafung würde für Übertretungen dieses Gesetzes erfolgen, wenn die Strafe für erste Vergehen nicht so streng wäre. Jene Mitglieder zögern, einen Mann als Verbrecher zu branden, weil er vielleicht erwischte, als er betrunken ein Automobil lenkte, oder als er eine Blaubeere verkaufte, oder ein wenig Knapsack in seinem Besitz hatte. Es unserer Ansicht, daß das Gesetz in solchen Fällen modifiziert werden sollte.

* Das Repräsentantenhaus der Legislative hat ein Gesetz angenommen, durch welches die Gasolinsteuer 1 auf 3 Cents für die Gallone erhöht und die Erlaubnischeinabgaben für Automobile um ungeheure Hälfte herabgesetzt werden, der der Senat scheint keine Lust zu haben, sich mit der Vorlage zu beschäftigen. Eine Vorlage muß vom Repräsentantenhaus und vom Senat angenommen werden, um Gesetzeskraft zu erlangen.

* Aus Austin wird berichtet, daß Herr Arthur Stepling, früher in Friedrichsburg wohnhaft, zum Rechnungsleiter der St. Edward's University ernannt worden ist.

* Die Grand Jury von Gillespie County hat sieben Anklagen eingereicht.

* In Hochheim brachen Diebe in Geschäft ein und stahlen ungefähr \$25 aus den Cash Registers.

* In Schoenau, Austin County, Herr Albert Giebel im Alter von 2 Jahren gestorben. Seine Eltern, 2 Söhne und 3 Enkel überleben.

* Einbrecher stahlen aus dem Store von Joe Wolf an der Gonzales Road 8 Meilen östlich von Seguin ungefähr \$1,000 in Geld, eine Menge Waren und andere Sachen.

* A. B. Rogers hat seinen Park bei San Marcos an Joe Pincham verhandelt für eine 320 Acre Farm 2 Meilen östlich von Seguin in Guadalupe County.

* In San Antonio ist Herr Alari Jacobi im Alter von 73 Jahren gestorben; er hinterläßt einen Sohn, Tochter, 3 Brüder und 3 Schwestern. Letztere und ein Bruder, Joseph Jacobi, wohnen in San Antonio.

* In Friedrichsburg feierten Herr und Frau Otto Treibs ihre goldene Hochzeit.

* Eine der besten und vollständigsten Sammlungen texanischer Verlegerungen befindet sich in dem Museum der Akademie der Wissenschaften in München. Prof. Dr. Schmidts von der Staatsuniversität erwähnt dies und macht darauf aufmerksam, daß es in ganz Texas keine solche Sammlung gibt.

* Am Mittwoch vorige Woche rannte 5 Meilen von Seguin die große, mit Butterstoffen angestellte Scheune des Herrn Al. Voening nieder.

* Nahe Eboio ist die große Scheune des Herrn Gus Bordenbaum mit fiktiven Inhalten niedergebrannt.

* Radio-Superstation WOAT in San Antonio sendet heute Abend, beginnend um 1/2 Uhr, ein Programm klassischer deutscher Lieder.

aus; vertreten sind Schubert, Schumann, Wagner, Brahms, Beethoven, Mendelssohn und Bohm.

* Der Ned River war am Montag hoch, Eisenbahnbrücken waren weggeschwemmt und der Verkehr zwischen Texas und Oklahoma war unterbrochen.

* Der Senat in Austin hat am Montag beschlossen, die Gasolinsteuerabgabe nebst Zusätzen für die 40. Legislatur, die im Januar zusammentritt, auf den Tisch zu legen. Das Repräsentantenhaus hatte die Vorlage angenommen.

* Frau Governor W. A. Ferguson hat am Montag das von der Legislatur in Extrajuris angenommene Gesetz unterzeichnet, durch welches der Brennbares Unabhängige Schuldstraf geschaffen wurde. Das Gesetz ist jetzt in Kraft.

* Auf der Somerset Road bei San Antonio hielt der 65 Jahre alte Charles Cummins am Montag plötzlich sein Automobil an und brach zusammen. Er wurde von Hinschlüssen in das nächste Haus getragen, wo er nach wenigen Minuten starb. Cummins wohnte in San Antonio.

* In Schulenburg werden Vorbereitungen getroffen für den Ban eines Hotels mit 27 Zimmern; im Stadtwerk zur ebenen Erde wird sich ein "Picture Show" befinden.

* Resultat des Preissegels im Union Bowling Club bei Eibolo am 26. September:

Erste Runde.

1. Anton Haeder	71
2. David Loosler	69
3. Gilbert Staats	68
4. Arno Reuse	68
5. Ed Neugebauer	68
6. Walter Kneupper	67
7. Edwin Siebold	67
8. Dick Ludwig	67
9. Roy Lampmann	67
10. H. G. Schumann	66
11. Udo Haeder	66
12. Erwin Hoebe	66
13. Arno Kneupper	65
14. B. A. Berger	65
15. Ad. Brehm	65
16. Mr. Brodt	61
17. Louis Uhr	61
18. Herbert Bevel	62
19. Erwin Weg	62
20. Herm. Zuehl	62
21. Mr. Klein	62

Zweite Runde.

1. Adolf Eggeling	73
2. Johnnie Albrecht	72
3. Ernst Penshorn	70
4. Ben Reininger	67
5. Louis Uhr	66
6. Walter Schulz	66
7. Anton Haeder	65
8. Bruno Schulz	64
9. Alf. Steinbring	63
10. Osk. Schulz	63
11. Rabeleff	63

Erster Spezialpreis:

Johnnie Albrecht

Zweiter Spezialpreis:

Hilmar Oberkampf

Dritter Spezialpreis:

Herbert Bevel

Vierter Spezialpreis:

Bruno Schulz

Team-Kegeln.

1. Social 304

2. Union No. 1 300

Resultat des Stat-Turniers:

1. Edwin Amader, 626 Points

2. Ernst Ploet, 15 gewonnene Spiele

3. Willi Stapper, ohne 6

4. Benno DuMenil, 546 Points

5. Max Zamzow, 14 gewonnene Spiele

6. Otto Kneupper, ohne 5, 530 Points

7. H. G. Haeder, 533 Points

8. Paul Aug., 13 gewonnene Spiele, 478 Points

9. Alf. Bosnia, ohne 5, 394 Points

* "Die News" berichtet: Robert Kehl's Jr. von Austin, früher in Mountain City wohnhaft, erhielt

hierzlich vom Kriegsdepartement eine Medaille, auf die sehr stolz ist. Es ist eine "Distinguished Warman'ship Badge" und ist das höchste vom Kriegsdepartement verliehene Ehrenzeichen für hervorragende Leistungen beim Scheibenjäger. Die Medaille ist aus echtem Gold geprägt und repräsentiert einen Adler.

* Das alte Rimix-Hotel in Friedensburg wird abgerissen, um Platz zu schaffen für ein modernes Hotelgebäude mit 50 Zimmern. Das Rimix-Hotel wurde vor 80 Jahren gebaut und das ursprüngliche Gebäude, das im Laufe der Zeit mehrfach durch Anbauten vergrößert wurde, hatte die Form eines Alsdamoviers; sein Erbauer, Captain Charles H. Rimix, war Schiffstypograf gewesen und suchte vermutlich in dieser Weise sich das Landratteien erträglicher zu gestalten. Interessante geschichtliche Erinnerungen sind mit dem alten Gebäude verbunden, und berühmte Leute haben dort Quartier gehabt; unter anderen General Robert E. Lee und General Philip Sheridan; und Sidney Porter, der unter dem Pseudonym D. Henry bekannt und berühmte Schriftsteller, soll die Anregung zu mancher blühenden kurzen Geschichte dem alten Herrn Rimix verliehen, der ein glänzendes Erzählertalent besaß. In dem neuen Hotel soll ein besonderer Raum als Museum zur Aufbewahrung historischer Reliquien aus dem alten Gebäude dienen. — Der Friedensburger Damen-Schuhverein veranstaltete Freitag und Samstag Abend eine besondere Fair und Unterhaltung in dem alten Gebäude; eine freundliche Einladung war dem Schriftleiter zugegangen, dem es leider nicht möglich war zu kommen.

* In Mission Valley, Victoria County, ist Arl. Julia Mueller, 23, Tochter von Herrn und Frau J. F. Mueller, nach langerem Leiden gestorben. Die Beerdigung fand in Aransasville statt. Die Verstorbene hinterläßt ihre Eltern und 4 Brüder.

* Generalanwalt Dan Moore ist eingeladen worden, die Fairs in Victoria und Port Lavaca zu eröffnen, und hat zugesagt.

* Die Grandjury von Davis County hat nur drei Anklagen eingereicht; eine wegen Diebstahls, eine wegen Notzucht und eine wegen Automobilfahrens in betrunkenem Zustande.

* In Victoria fiel der 19jährige B. F. Moreno aus 23 Fuß Höhe von einem Baumstamm und wurde an einer Stahlstange aufgespießt, die aus einer im Bau begriffenen Cementmauer emporragte. Er war bei vollem Bewußtsein, als er von der Stange, die ihm ganz durch den Leib gedrungen war, genommen wurde, und starb einige Stunden später im Hospital.

* In der Nähe von Waelder ist Frau H. Plentl im Alter von 77 Jahren gestorben; sie hinterläßt 5 Söhne und 2 Töchter.

* Zwöltausend Kleidchen Schnaps im angeblichen Wert von \$75,000 wurden vorige Woche bei Galveston in den Golf geworfen, und ungefähr dreimal so viel sollte diese Woche folgen. Der Schnaps wurde vor etwa einem Jahr auf dem britischen Schooner "Island Home" und auf dem amerikanischen Motorboot "Mafalda" beschlagnahmt.

* In San Antonio ist der lutherische Pastor Jacob Frehner im Alter von 80 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand in Victoria statt. Er hinterläßt seine Gattin, eine geborene Benz, und mehrere Kinder.

* Aus LaGrange wird berichtet, daß im Hause der Brauteltern E. A. Grenzbauer und Frau deren Tochter, Kel. Palma, mit Herrn G. W. Nutland von Seal durch Countryrichter Lüders ehelich verbunden wurde.

* In der Nähe von Waelder ist Frau H. Plentl im Alter von 77 Jahren gestorben; sie hinterläßt 5 Söhne und 2 Töchter.

* Zwöltausend Kleidchen Schnaps im angeblichen Wert von \$75,000 wurden vorige Woche bei Galveston in den Golf geworfen, und ungefähr dreimal so viel sollte diese Woche folgen. Der Schnaps wurde vor etwa einem Jahr auf dem britischen Schooner "Island Home" und auf dem amerikanischen Motorboot "Mafalda" beschlagnahmt.

* In San Antonio ist der lutherische Pastor Jacob Frehner im Alter von 80 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand in Victoria statt. Er hinterläßt seine Gattin, eine geborene Benz, und mehrere Kinder.

* Zwöltausend Kleidchen Schnaps im angeblichen Wert von \$75,000 wurden vorige Woche bei Galveston in den Golf geworfen, und ungefähr dreimal so viel sollte diese Woche folgen. Der Schnaps wurde vor etwa einem Jahr auf dem britischen Schooner "Island Home" und auf dem amerikanischen Motorboot "Mafalda" beschlagnahmt.

* In San Antonio ist der lutherische Pastor Jacob Frehner im Alter von 80 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand in Victoria statt. Er hinterläßt seine Gattin, eine geborene Benz, und mehrere Kinder.

* Zwöltausend Kleidchen Schnaps im angeblichen Wert von \$75,000 wurden vorige Woche bei Galveston in den Golf geworfen, und ungefähr dreimal so viel sollte diese Woche folgen. Der Schnaps wurde vor etwa einem Jahr auf dem britischen Schooner "Island Home" und auf dem amerikanischen Motorboot "Mafalda" beschlagnahmt.

* In San Antonio ist der lutherische Pastor Jacob Frehner im Alter von 80 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand in Victoria statt. Er hinterläßt seine Gattin, eine geborene Benz, und mehrere Kinder.

* Zwöltausend Kleidchen Schnaps im angeblichen Wert von \$75,000 wurden vorige Woche bei Galveston in den Golf geworfen, und ungefähr dreimal so viel sollte diese Woche folgen. Der Schnaps wurde vor etwa einem Jahr auf dem britischen Schooner "Island Home" und auf dem amerikanischen Motorboot "Mafalda" beschlagnahmt.

* In San Antonio ist der lutherische Pastor Jacob Frehner im Alter von 80 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand in Victoria statt. Er hinterläßt seine Gattin, eine geborene Benz, und mehrere Kinder.

* Zwöltausend Kleidchen Schnaps im angeblichen Wert von \$75,000 wurden vorige Woche bei Galveston in den Golf geworfen, und ungefähr dreimal so viel sollte diese Woche folgen. Der Schnaps wurde vor etwa einem Jahr auf dem britischen Schooner "Island Home" und auf dem amerikanischen Motorboot "Mafalda" beschlagnahmt.

* In San Antonio ist der lutherische Pastor Jacob Frehner im Alter von 80 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand in Victoria statt. Er hinterläßt seine Gattin, eine geborene Benz, und mehrere Kinder.

* Zwöltausend Kleidchen Schnaps im angeblichen Wert von \$75,000 wurden vorige Woche bei Galveston in den Golf geworfen, und ungefähr dreimal so viel sollte diese Woche folgen. Der Schnaps wurde vor etwa einem Jahr auf dem britischen Schooner "Island Home" und auf dem amerikanischen Motorboot "Mafalda" beschlagnahmt.

* In San Antonio ist der lutherische Pastor Jacob Frehner im Alter von 80 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand in Victoria statt. Er hinterläßt seine Gattin, eine geborene Benz, und mehrere Kinder.

* Zwöltausend Kleidchen Schnaps im angeblichen Wert von \$75,000 wurden vorige Woche bei Galveston in den Golf geworfen, und ungefähr dreimal so viel sollte diese Woche folgen. Der Schnaps wurde vor etwa einem Jahr auf dem britischen Schooner "Island Home" und auf dem amerikanischen Motorboot "Mafalda" beschlagnahmt.

* In San Antonio ist der lutherische Pastor Jacob Frehner im Alter von 80 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand in Victoria statt. Er hinterläßt seine Gattin, eine geborene Benz, und mehrere Kinder.

* Bei Cleburne wollte C. G. Fitzgerald einen Bienenbaum umhauen; seine Frau sah ihm zu, ein Ast fiel auf sie herab und brach ihr das Genick. Sie war augenblicklich tot.

Kirchliches.

Englischer evangelischer Gottesdienst in der deutspfotestantischen Kirche Neu-Braunfels. Sonntagsmorgen 9, Gottesdienst 11 vormittags. jeden 2. Sonntag deutscher Gottesdienst in Cranes Mill, jeden letzten Sonntag in Sattler. Otto C. Bahler, Pastor.

Am Sonntag, 10. Oktober, wird Herr Pastor Walter Luedke von San Antonio in Euch. in Buel. für Pastor Knifer predigen, weil der Ortspastor in Missionen angelegenheiten abweint wird.

C. Knifer, Evangelischer Pastor.

Lutherische St. Pauls Gemeinde Räthien Sonntag, den 10. Oktober, wird kein Predigt-Gottesdienst sein, da der Pastor in Austin sein wird. Sonntagsmorgen ist zur gewöhnlichen Zeit 9:30 Uhr, an der Seinen Straße über Homan und Biesen's Furniture Store. Jeder ist willkommen.

Legten Mittwoch, den 9. September, versammelten sich 13 Frauen der lutherischen St. Pauls Gemeinde im Pfarrhaus an der Santa Clara-Straße, um einen Frauenverein zu gründen. Es wurde eine Ordnung angenommen und die Folgenden wurden zu Beamten gewählt: Präsi-

Das Ereignis der Herbst-Saison

EIBAND & FISCHER'S **Verkauf von 100 seidenen Kleidern**

Besonderer Einkauf direkt von New York



Nur
875
jedes

Man denkt! Zu unserm Store eintreten und sich ein schönes seidenes Kleid anzuschauen zu können für nur \$8.75 — und dabei 100 ausgewählte Kleider zur Auswahl zu haben! Durch einen glücklichen Spezialeinkauf sind wir in der Lage, diese Gelegenheit den Damen von Neu-Braunfels und Umgegend darbieten zu können.

Die Kleider sind alle absolut die neuesten Styles — Schöpfungen von New Yorker und Pariser Meisterzeichnern. Hier ist Ihre Gelegenheit, diese hübschen Modelle zu einem erstaunlich niedrigen Preis zu bekommen. Alle Kleider kommen in den beliebtesten Farben und Materialien der Saison — jedes hat das Modem der Stunde kennzeichnende „Chic“ und „Snap“ an sich. Die Farben sind alle in Nachfrage stehenden Schattierungen von Schwarz, Chanel-Rot, Cedar-Nuancen, Tau, Grün, und alle sonstigen neumodischen Farbtönen. Materialien wie Satins und Satin Crepes repräsentieren nicht nur die von der Mode am meisten begünstigten Stoffe, sondern auch eine Dauerhaftigkeit, die vieles, was beträchtlich mehr kostet, bei weitem übertrifft.



**Beginnt Samstag, 9. Oktober
endet Samstag, 16. Oktober**

Unsere Ready-to-Wear-Abteilung ist neu geordnet worden, um Ihnen die Besichtigung angenehm und bequem zu machen. Alle Kleider sind für bequemes Anziehen ausgestellt. Ein höfliches, erfahrenes Verkaufspersonal wird Ihnen bei der Auswahl von Kleidern behilflich sein. Kleider können, sobald sie ausgewählt, in unserem „Main Floor Fitting Room“ anprobiert werden.



Unser Vorrat von \$8.75 und anderen Kleidern enthält Größen und Modelle, die für alle Figuren passen — für das knabenhafte Fräulein sowohl wie für Damen, welche größere Größen brauchen.



Marken Sie sich: Dieser Verkauf von 100 Kleidern beginnt Samstag Morgen, den 9. Oktober, und dauert durch Samstag, den 16. Oktober.

Vom ersten Tag bis zum letzten Tag solange noch alle Größen und Modelle vorhanden sind — die ersten Auswahlen sind die besten. Dieses ist wahrlich ein Svariante-Ereignis; machen Sie Ihre Dollars weiterreichen; wenn Sie Ihre Kleider selbst genäht haben und zur Abwechslung ein fertiges Kleid wünschen, so ist hier Ihre Gelegenheit, eins billiger zu bekommen, als ihre selbstgenähten geweinen sind. Unsere Einkauf ermöglicht es uns, Ihnen diese Bargains in seidenen Kleidern zu verschaffen.

Wir wollen, dass Sie von unserem ausnahmsweise günstigen Einkauf Vorteil haben und nicht mehr an harte Zeiten denken. \$8.75 ist sehr wenig Geld für ein ganzseidentes Kleid. Machen Sie sich diese Gelegenheit zunutze und kaufen Sie mehrere dieser hübschen Kleider zur vervollständigung Ihrer Garderobe.

Dieser niedrige Preise halber werden keine Kleider auf Probe ausgeschickt, umgetauscht, oder zurückgenommen

EIBAND & FISCHER

„Der große Store an der Plaza“

Neu-Braunfels

Aus dem „Panhandle“.

Gedr. Herr Schriftleiter!

Der Tag, der vor kurzem in *Kanada* eine Schneedecke hinterlassen, ist heute hier eiskalt und regnerisch. Der letzten Woche in großer Menge aufgesammelt ist und anscheinend vergleichbar der Pfützer harrt, hat nun prompte Gelegenheit, ordentlich durchzählt zu werden und dementprechend an ihrem eigentlichen Wert einzubüßen. Da nun noch der Markt preis derselben ebenfalls in die Tiefe stürzt, das Witzwort aber, „Wer Sor gen hat, hat auch Röhr“, heute nicht mehr zutrifft, so ist das Glend eben in diesem Augenblick vollkommen.

Da locht's gelegen, mich in die deutliche Gedanken- und Phantasiewelt zu fliehen und dort den augenblüchlichen Trost zu holen. Deutlich wird in dieser sonst nicht üblichen Gegend nicht gesprochen, denn der Deutsche ist hier ein seltener Vogel. Der Klang der Muttersprache ist daher ein oftentbehrter Genuss. Das auf dem Papier sichtbare Wort ist die einzige überlebende Erholung.

Mit tut es wohl, wie die Neu-Braunfels Zeitung stets auf den Wert der deutschen Sprache hinweist und darauf dringt, daß sie gepflegt und erhalten werden sollt, da sie gebracht werden kann.

Doch genug davon. Die Erntet sind hier im Panhandle dieses Jahr ganz

Menschenfinn in sich; hat man sich noch nicht ganz der Jagd nach irdischen Gütern verschrieben, sondern besitzt noch den Schimmer einer Idee von dem, was den Menschen von der Bestie unterscheidet; hat man noch etwas lebende und bewegende Religion* in sich, nicht toten und buchstabenreichen Lippendienst, so merkt man's bald, wenn man in die Einsamkeit gerät, wo nur fremde Sprachen gesprochen werden und gelernt, was man verloren hat, wenn man keine deutsche Sprache verfügt.

Wie fehlt es einen dann an, wenn man, wie es mir schon mehr als einmal vorgekommen ist, einen jungen Grünschnäppchen oder auch einen älteren Dummkopf deutsch antreibt, er sich dann aber gebärdet als verständig, er die Sprache nicht und dabei die sonst so biedere und treuherrige englische Sprache noch arg zurichtet. Hätte die unselige Kreatur Liebe und geistiges Licht im Herzen, er würde sie beide jährlich pflegen, beide sage ich, nicht eine davon, und sich dadurch einen ewigen Schatz anlegen. „Wer keinen Namen sich erwähnt, noch Edles will, gehört den Elementen an.“ Namen und Edles besteht auch (und in tiefem Sinne) in der Pflege der einzigtartigen und an Kulturgütern unendlich reichen deutschen Sprache.

Als vor einiger Zeit in England der große Streit ausbrach, fiel der Weizenpreis um $4\frac{1}{2}$ Cents den Bushel. Der Ausbruch des Streits wurde als Ursache dafür angegeben. Als derselbe kurz darauf beigelegt wurde, fiel der Weizenpreis um 2 weitere Cents und die Beilegung des Streits wurde als Ursache angegeben. Der amerikanische Weizener soll dabei drei Millionen Dollars verloren haben.

Zur selben Zeit war denn dänischen Schmiederei dasselbe Schätzchen zugedacht worden. Doch hatte der Speculant ohne seinen Wirt gerechnet denn die wackere dänische Schmiede züchterin hatte schon seit langer Zeit, durch die Regierung gefördert, öffentliche Schmiedewerke angelegt, so daß sie im Stande war, vier Millionen Eier in Wasser Glas einzulegen und frisch zu erhalten, bis der Preis sich wieder gehoben erholt hatte.

Wie wäre es, wenn der sonst so vielgepriesene und hochzivilisierte amerikanische Farmer für seine Produkte ähnliche Möglichkeit verjüsst. „Es werde Licht!“ Mit freundlichem Gruss,
Richard Wisschaemper
Shamrock, Texas.
d. 25. September 1926.

We will install a Fada in your own home for a complete demonstration—without obligation to buy—and then guarantee permanent standard performance.

Telephone us today. Convenient terms.

SIPPEL PHONOGRAPH CO.

Illustrating Fada
Neutrino-Grand.
Adapted for dry
cell or storage
battery tubes.

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels

Kapital \$50,000.00

Nebenschuß und unverteilte Profite über \$25,000.00. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Depositen sind durch Bürgschaft gesichert.

Ihre Rundschau wird geschäftigt

Beamte

Emil Heinen, Präsident Gilbert D. Reinartz, Kassierer
A. B. Richter, Vice-Präsident Fred Tausch, Hilfsklassierer
Gus. Reinartz, Vice-Präsident Roland P. Heinen, Hilfsklassierer

Direktoren

Otto Bodemann Emil Heinen Gust. Reinartz
Carl G. Braune Sr. Alfred R. Rothe G. D. Reinartz
Louis Forshage R. B. Richter E. P. Stein
Ed. Rohde Fred Tausch

Henne Lumber Company

Baumaterial - Händler

Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

ausgezeichnete. Das Jahr hat viel Regen gebracht und das Wachstum der Saat in schönster Weise gefördert. Im Früh Sommer hatten wir den so genannten Cottonfloh, der die Blüten am unteren Ende der Stauden verunreinigte. Gegenwärtig findet man an einzeltem kleinen Flecken die Blattwurze, doch sie tut keinen nennenswerten Schaden. Es ist, glaub' ich, das erste mal, daß die Blattwurze in dieser Gegend erschienen ist. Der Vollwurm richtete in 1920 bedeutenden Schaden an und wir erwarteten ihn wieder dieses Jahr. Er ist jedoch nicht erschienen. Der Vollwurm erschien hier überhaupt nicht. Ich glaube, daß im allgemeinen hier mehr, vielleicht ein gut teil mehr, als ein halber Bushel zum Ader eingeertet werden wird.

Erst diese Woche ist das Pflügen erstmals in Angriff genommen worden. Im Felde ist also alles schön und die Hoffnung groß. Doch der liebe Gott posst auf, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Ein Blick auf den Markt erinnert stark, denn der Preis der Baumwolle ist schon erheblich unter die Produktionskosten gesunken. Dumm ist es, daß der amerikanische Farmer es nicht fertig bringt, es seinem dänischen Verbraucher soll dabei drei Millionen Dollars verloren haben.

Als vor einiger Zeit in England der große Streit ausbrach, fiel der Weizenpreis um $4\frac{1}{2}$ Cents den Bushel. Der Ausbruch des Streits wurde als Ursache dafür angegeben. Als derselbe kurz darauf beigelegt wurde, fiel der Weizenpreis um 2 weitere Cents und die Beilegung des Streits wurde als Ursache angegeben. Der amerikanische Weizener soll dabei drei Millionen Dollars verloren haben.

Wie wäre es, wenn der sonst so vielgepriesene und hochzivilisierte amerikanische Farmer für seine Produkte ähnliche Möglichkeit verjüsst. „Es werde Licht!“

Mit freundlichem Gruss,

Richard Wisschaemper

Shamrock, Texas.

d. 25. September 1926.

Das Telefon.

Bei Seemann Klingelt das Telefon. Er eilt hinaus und sagt:
„Ist dort jemand?“
Und bekommt die Antwort:
„Erraten!“

Hankten seit dem Hochzeitstag
Meine Magen- und Lebervereinigungen machten mich zum Griechen. Ich war jeden Bös, und innerer Feind, und wir zausten uns redlich Tag seit der Hochzeit. Es war ein lieb's kleines Mädchen und ich weiß, daß ich daran schuld war. MAYR'S wurde für meine Magenbeschwerden empfohlen, und seit ich es nehme, fühle ich mich wie ein ander Mensch. Meine Frau und ich verfragen uns jetzt prächtig. Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Magenbeschleim aus den Ein geweiden entfernt und die Entzündung besiegt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendicitis. Eine Dosis überzeugt oder Geld zurück — in allen Apotheken.

Ado.

Allgemeine Reparaturarbeit an allen Sorten Automobilen

*

Gas und Öle
Freie Lust und Wasser
Batterie-Wasser und Inspektion
Tires und Tubes

*

Hanz & Bordenbaum
819 Sequin - Straße
Phone 692

Die **H**
V Garage

— Zack Dempsey wurde in zehn Kunden von Gene Tunney im Gaufan auf belegt.

NOTICE OF SALE AND EXECUTION

THE STATE OF TEXAS,

COUNTY OF COMAL.

By virtue of an order of sale and execution issued out of the Honorable District Court of Comal County, Texas, on the 25th day of September, A. D. 1926, by the clerk of the District Court of Comal County, Texas, in the case of Henry Niemann vs. Mathilde Hinmann, No. 2425, and to me, Peter Nowotny Jr., as Sheriff of Comal County, Texas, directed and delivered, I will proceed to sell, within the hours prescribed by law for the sale of personal property, on Tuesday, the 19th day of October, A. D. 1926, at the Comal Marble & Granite Works place of business on Church Street, in the City of New Braunfels, Comal County, Texas, the following described personal property, to-wit:

All the machinery, tools, furniture and fixtures of every character and description owned, used and employed in the conduct of and in connection with the business of the Comal Marble & Granite Works, which is registered in Vol. 3, page 161, Chattel Mortgage Records of Comal County, Texas, and also described in the Chattel Mortgage of the Comal Marble & Granite Works to the Texas Loan & Discount Company registered in Vol. 3, pages 190-191, Records of Chattel Mortgage of Comal County, Texas, to both of which mortgages reference is hereby made for further description.

And is further described as follows, to-wit: — One Marble Queen Electric Polishing Machine, complete with all parts as described in Chattel Mortgage of Comal Co. Also one 7x6 E. R. L. Ingersoll Rand Air Compressor with 21 x 8½ belt wheel, foundation bolts and R. A. 39 Unloader, all shafting, all pulleys, all collars; one Stone Coring Machine; one 15 H. P. 3 phase 60 cycle 1200 R. P. M. 220 volts 40 Degrees G. E. A. C. Motor with pulley, base and starter; in fact all machinery and tools described in Chattel Mortgage from Mrs. Ad. Hinman to San Antonio Machine and Supply Co., and recorded in Vol. 2, page 20, Chattel Mortgage Records of Comal Co.; one Blacksmith outfit; all pipe and air lines; all tools and machinery of every description used in the conduct of my business operated under the firm name of Comal Marble & Granite Works, also all buildings used in connection therewith on the F. G. Blumberg property; among the tools there being 150 chisels, 3 mahlhammers, 2 mallets; also all stock of marble and granite on hand and all monument work under construction or ready for delivery; also all unfinished marble or granite on hand; also one Ford Runabout Automobile, Model T 1924, 4 Cylinder, 22 H. P. Motor No. 8827392 (8827392)

10 ft. 1 15-16 Shafting; two 1 15-16 W. A. Flat Boxes; two 1 15-16 Set Collars; one 36x6x1 15-16 Steel Split Pulley; one 26x8x1 15-16 Steel Split Pulley; one Stone Carving Machine with 22x6x4 and 46x6x1 15-16 S. S. Pulleys; one 15 H. P. 3 Phase 60 cycle 1200 R. P. M. 220 Volts 40 Degrees G. R. A. C. Motor with Pulley, base and starter; 25 ft. ½ x 7 ply

State License No. 7288757.

One (1) Pangborn Sand Blast Serial No. 142528, all connections and fittings; (1) Air Compress No. 45-667, Ingersoll-Rand Co., all connections including several belts and pulleys; (1) General Electric Motor No. 1200, Model 15, 15 H. P. all connections, belts etc.; about 75 lbs Carborundum Grains; (1) Roll-mill; (1) air tank about 45½ ft., all fittings and attachments; (1) stone carving machine including various size bits, all belts, pulleys and all other connections; (1) polishing machine No. 4794 (E. R. Patch Mfg.) with motor attached and all other attachments, connections, fittings, belts pulleys etc.; (1) blacksmith outfit complete including 1 forge, 1 anvil, 1 grinding wheel, 1 blower; all hammers, chisels etc. about 11 or more air hammers of various sizes; (1) junior surfacer various sizes; about 8 or more bush hammers of various sizes; (1) junior surfacer machine, all fittings, hose, pipe and connections; (1) Garload of Cassidy Grey Granite (Die Stock) about 287 cubic ft. of rough stock, also about 400 or more cubic feet rough granite, about 30 or more head stones and monuments completed and about 15 or more unfinished cradles, headstones and monuments, also all other machinery, tools, pipe and air lines, fixtures, supplies that Mathilde Hinmann has and will have during the life of said mortgage and can be seen at New Braunfels, Texas.

Also one (1) Ford Auto Motor No. 8827392, also can be seen at New Braunfels, Texas.

One 7x6 Class E R I Ingersoll Rand Air Compressor with 21x8½ belt wheel, Foundation Bolts and R. A. 39 Unloader.

10 ft. 1 15-16 Shafting; two 1 15-16 W. A. Flat Boxes; two 1 15-16 Set Collars; one 36x6x1 15-16 Steel Split Pulley; one 26x8x1 15-16 Steel Split Pulley; one Stone Carving Machine with 22x6x4 and 46x6x1 15-16 S. S. Pulleys; one 15 H. P. 3 Phase 60 cycle 1200 R. P. M. 220 Volts 40 Degrees G. R. A. C. Motor with Pulley, base and starter; 25 ft. ½ x 7 ply

air hose.

One Marble Queen Electric Polishing Machine; Specifications: Reach 7 ft. 8 in., Raise 3 ft., Main Upright Column 3 in. diameter solid steel; driving shafts; (1) 11-16 in. screw; (1) etalon shrdul cmf diameter raising and lowering screw; (4) 7-16 in. diameter spindle hollow pulleys 12 in. and 14 in. diameter for 5 in. wide belt; Bearings, long bushings easily removed and replaced; all bearings supplied with oil feeds to prevent wear and repair expense. Speed: The machine has two changes of speed at the spindle. Driving pulleys should run at about 200 R. P. M.

Said property was levied on as the property of Mathilde Hinmann and is the same and identical property which I am ordered to sell to satisfy a judgement amounting to Nine Hundred Fifty-one and 50-100 (\$951.50) Dollars, in favor of Henry Niemann, and costs of suit.

Given under my hand this 2nd day of October, A. D. 1926.

Peter Nowotny, Jr.
Sheriff, Comal
County, Texas.

Chiropractic**Neurocalometer-Proceß****N. S. Patent**

Die Mehrzahl aller Krankheiten

wird durch Nervendruck verursacht.

Der Chiropractor findet mit Hilfe des Neurocalometers den Platz, wo Druck auf Nerven tatsächlich ist und befreit durch Adjustment die Ursache der Krankheit.

Rückwärtige Auskunft erteilt

E. R. Saur, D. C.

Chiropractor

Neu - Braunfels, Texas

Leiter der Herald-Office

Ihr neues Heim

wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.

Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Hard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Hard steht unter der Leitung des Herrn Aler Brinkmann Jr.

Gruene Bros.

Gruene, Texas.

B.E. Yoelcker & Son
PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS, TEXAS.

Kodaks and Films
Waterman Füllfedern

Telephon 14 und 321

Dunlop Tires Tires, Tubes und Zubehör

Echte Willard Batterien

jetzt \$16.50

Schulze Battery & Tire Service

Edwin A. Schulze, Eigentümer

Gasolin und Ole

Batterie-Reparatur und Mechaniker-Arbeit

925 San Antonio-Str. Phone 575

Es gibt andere Sorten —

aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst befriedigendes

Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.

Neu - Braunfels, Texas

Lokales.

Collegiate Ed. Gering von der "Baco Post" drückt eine Sängerfestnotiz aus der "Neu-Braunfels Zeitung" ab und fügt nachstehende freundliche Bemerkung hinzu:

"Abgesehen davon, daß man in Neu-Braunfels versteht, Feste zu feiern, hat der Schriftleiter der "Baco Post" in früheren Jahren eine ganze Reihe von "Gebirgsängerschaften" als aktives Gesangvereinsmitglied mitgenommen und mitgenommen, wäre vielleicht heut noch dabei, wenn er sich nicht in eine "Jangloie" gegangen verirrt hätte, wo die Stimme inzwischen restlos geworden ist."

Er kennt diese "Gebirgsängerschaften" und kann jedem Liebhaber des deutschen Liedes, guter Muß, des Frohsinns und edler deutscher Gemüthsfeierlichkeit den Besuch dieses Festes in Neu-Braunfels mit guten Gewissen raten. Er ist überzeugt, daß Niemand, der den etwas weiteren Weg von Baco nach Neu-Braunfels bei dieser Gelegenheit in den Kauft nimmt, das befreuen wird, auch wenn er selbst etwa aus zwingenden Gründen sollte dabeibleiben müssen. Nicht zu vergessen! Es ist dieses das einzige große Sängerfest, das im Jahre 1926 in Texas abgehalten wird."

Wohl jede Zeitung im Lande hat etwas von der großen Riesen-Schlängenjagd erwähnt, die während der Fair in Neu-Braunfels stattfand.

Die "LaGranger Zeitung" schreibt: "Eine große Schlange entkam aus ihrem Käfig im Carneval auf der Fair in Neu-Braunfels am Samstag, und versteckte die ganze Fair in die größte Aufregung. Die Schlange ist 10 Fuß lang und wiegt 200 Pfund. Sie schlug den Käfig kaputt mit ihrem Schwanz und verschwand in den Büschen. John Brans, Schlangen-Sachverständiger aus Floresville, wurde gerufen und spürte dem Tier nach. Die Schlange ging zum Comal - Auto um Wasser zu trinken, worauf sie in die Büsche zurückkehrte. Das Tier war ebenfalls hier in La Grange auf der Fair, war aber erst angekommen, und wurde

nicht gezeigt."

Unter der Überschrift "Riesen-Schlängenjagd in Texas" berichtet die "Baco Post":

"Wie aus Neu-Braunfels berichtet wurde, entschloßt im Verlaufe der Comal County Fair auf dem Ausstellungsort eine 16 Fuß lange Riesen-Schlange (Boa constrictor) aus ihrem Käfig. Die infolgedessen veranstaltete Schlängenjagd blieb bis zum letzten Sonntag resultlos, was füremanden, der die Umgebung von Neu-Braunfels einigermaßen kennt, begreiflich genug ist."

Das Ausland "Wochenblatt" schreibt:

"Eine nicht auf dem Programm angeführte Sensation während der Fair in Neu-Braunfels lieferte eine 200 Pfund wiegende Riesen-Schlange die ein Loch an der Seite ihres Käfigs macht und sich, nachdem sie am Comal den Durst gelöscht hatte, Quartier suchte im Gehöft."

Auf der ersten Seite bringt die "New Yorker Staats-Zeitung" folgende Nachricht:

"Riesen-Schlange ist entkommen — Neu-Braunfels, Texas, 25. Sept. Mehr als fünfhundert Personen seien heute die Suche nach "Big Bow", einer sechzehn Fuß langen Riesen-Schlange (Boa Constrictor) fort, die gestern früh ihren Käfig auf der Comal Countymesse zerstört und entkam. Das Reptil war bis gestern abend noch nicht gefunden worden. Man glaubt, daß die Schlange auf irgendeinem Baum eingeschlafen ist. — Die Wärter erklären daß sie die Schlange vor zehn Tagen gefüttert haben. Sie erhält alle sechs Wochen Nahrung."

Bei Herrn und Frau Elmo Arnould ist am 25. September ein Töchterlein angekommen.

Norman Gerlich und Wm. Neffler von Neu-Braunfels sind Mitglieder der Longhorn-Musikkapelle auf der Staatsuniversität.

Auf seiner Farm an der Moreno Road in der Nähe von Fratt starb am Mittwoch, den 29. September, um 6 Uhr abends nach langem Kranksein plötzlich Herr George A. Fischer im Alter von 65 Jahren, 6

Monaten und 23 Tagen. Herr Fischer war am 6. April 1861 in Smithson's Valley in Comal County geboren. Als er zwei Jahre alt war starb die Mutter und nach weiteren zwei Jahren auch der Vater, ihn und seine Schwester Helene als Waisenkinder zurücklassend. Sein Onkel H. E. Fischer von Neu-Braunfels nahm sich der beiden Kinder an und gab ihnen eine gute Erziehung. Im Jahre 1883 verholzte sich der nun Verstorbene mit El. Johanna Staats. Acht Jahre lang wohnte er dann auf seiner Farm bei Smithson's Valley, dann auf seiner Farm in Verar County bei Fratt, taufte 1909 Willenbrocks Store in Fratt, den er nach vier Jahren wieder verkaufte. Dann kaufte er sich eine Ranch in Bulverde, wo er ein Jahr lang lebte. Hier starb er und richtete er sich die Farm ein, wo er am 29. September den letzten Atemzug tat. Er hinterließ seine Witwe; 2 Söhne: Bernhard, auf der väterlichen Farm wohnend, und Reinhard in Smithson's Valley; 4 Töchter: Frau Paul Finger v. San Antonio, Frau Ed. Brand von Fratt, Frau Benno Scheel und Frau Eddie Page, einer sechzehn Fuß langen Schwiegertochter, 8 Enkel und eine Schwester, Frau Helene Weigstein von Neu-Braunfels. Vier Söhne und eine Tochter sind ihm im Tode vorangegangen. — Die Beerdigung fand auf dem Kirchhof zu Fratt statt, wo Herr Alfred Toepperwein dem Dahingefriedenen am Graben einen warmempfundenen Nachruf hielt. Bahrträger waren die Herren Hermann Steinbring, August Steinbring, Willie Heidrich, Fritz Lehmann, Carl Weidner und Gustav Neuse.

Geschätzte Besucher der Neu-Braunfels Zeitung waren Peter Benzel, Chas. Lehmann jr., Dr. Waldschmidt, J. C. Abrahams, Rud. Voigt, Rich. Kels, James Gibaud, C. L. Buch, Leisner, Baator, A. Säuberlich, S. B. Pfeiffer, W. Schulz, Carl Ohm, Roland Heinrich, Max Delfers, Richard Gesche, Hilmar Fischer, Chris. Herren, Frank Bish, Albert Bindseil, Alfred Alberti, Dr. A. C. Ludwig, Frau Ed. Dietert, Frau Kuhle, Frau Alfred Hoemann, Frau Dr. A. H. Rosler, J. Schneider, Gus. Schaefer, Carl Rosler, Dr. H. Leonards, Albert Bartels, Al. Kirschner, Frau Meta D. Meyer, Heinrich Schueler, Tel. Anna Runge, Ernst Foerster, Tel. Manne Stühlin, Emil Heinemeyer, Frau Marie Glenewinkel, H. C. Dietel, Eduard Dreieichenbahn, Leo Hitzfeld, Albert Pieper, Alfred Toepperwein, Otto Bielefeld, Adolf Stein, Frau H. Krause, Frau H. A. Wagenführ, W. F. Wolfsmüller, Aug. Dreibrodt, Adolf Ott, F. Tauch, Frau H. Rosler und Tochter, — Staats, Joe Grell, August Haas, Gus Bielefeld, Billie Hierholzer und Frau, Tel. Martha Begener, Frau Valentin Peierle und Tochter, Wm. Westheimer, Frau Emma Kabelsmauer, Ernst Kruse, Alfred Ullrich, A. F. Schulze, Gottl. Zipp Jr., Tel. Staats, Richard A. Ludwig, Frau Emil Noblenberg, Frau Anna Stratemann, H. Popp, Frau Katharina Dietert, Capt. J. Giesecke, August Kopplin, und viele andere.

Reparaturen und Graveur-Arbeit pünktlich und zu mäßigen Preisen.

Man halte die Ausscheidung tätig.

Gute Gesundheit erfordert gute Ausscheidung.

Man kann sich nicht wohl fühlen, wenn giftige Abschlußstoffe im Blute zurückbleiben. Man nennt dies einen "toxischen" Zustand und fühlt sich leicht müde, abgespannt und niedergeschlagen dabei. Andere Symptome sind manchmal toxisches Rückenweh und Kopfschmerz. Daß die Nieren nicht richtig funktionieren zeigt sich oft durch knappe oder brennende Sekretion. Viele Leute haben den Wert von Doan's Pillen kennen gelernt, ein anregend diuretisches Mittel bei einer Nierenentzündung. Überall findest man begeisterte Nehmer von Doan's. Fragen Sie Ihren Nachbarn!

Doan's Pillen

Auregend diuretisches Rierenmittel
Foster - Milburn Co., N.Y. Chem.
Buffalo, N.Y. Adv.

Kohl Kohlrabi und Rote Rüben
jetzt zu haben bei Reg. Plant Garde.

Pflanzen

Kohl Kohlrabi und Rote Rüben
jetzt zu haben bei Reg. Plant Garde.

Herr Gustav Krause ist Kandidat für die Wiederwahl als Commissioner von Precinct No. 4 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Brauchen Ihre Augen Aufmerksamkeit?

Kommen Sie zu

Dr. J. C. Levinson

Deutscher Optometrist

30 Jahre Erfahrung im Anpassen von Brillen. Preise mäßig. Alle Arbeit garantiert. Alle Sorten Brillengestelle und Gläser.

409 Main St., Bldg.

San Antonio, Texas

Kandidaten-Anzeigen

Ich kündige hiermit meine Kandidatur an für die Wiederwahl in den Kongress, 14. Kongressbezirk, bei der allgemeinen Wahl am 2. November 1926.

Herr M. Wurzbach.

Herr A. J. Wick von Seguin ist Kandidat für die Wiederwahl als Senator des 19. senatoriellen Bezirks von Texas, bestehend aus den Counties Blanco, Caldwell, Comal, Gonzales, Guadalupe und Hays.

Herr Reno Eidenroth hat uns beauftragt, seine Kandidatur für das Präsentantenamt des 20. Distrikts (Comal und Guadalupe Counties) bei der Erstwahl am 4. September und bei der allgemeinen Wahl am 2. November.

Herr Julius H. Schleyer ist Kandidat für das Präsentantenamt des 20. Distrikts (Comal und Guadalupe Counties) bei der Erstwahl am 4. September und bei der allgemeinen Wahl am 2. November.

Herr Peter Nowotny Jr. ist Kandidat für die Wiederwahl als Sheriff und Steuereinnehmer von Comal County. Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Carl Roepel kündigt hiermit seine Kandidatur an für die Wiederwahl als County-Richter von Comal County. Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Frank B. Voigt ist Kandidat für das Amt des County-Appalts von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Richard A. Ludwig ist Kandidat für die Wiederwahl als County Clerk von Comal County bei der allgemeinen Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr C. W. Rice ist Kandidat für die Wiederwahl als Distrikt Clerk von Comal County bei der allgemeinen Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Alwin Reiuor ist Kandidat für die Wiederwahl als County-Schulmeister von Comal County; die Wahl findet am Dienstag, den 2. November statt.

Herr Alfred R. Rothe ist Kandidat für die Wiederwahl als Steuer-Abfänger von Comal County bei der allgemeinen Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Emil Voelker ist Kandidat für die Wiederwahl als Friedensrichter von Precinct No. 1 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Alex E. Mueller ist Kandidat für das Amt des Friedensrichters für Precinct No. 1 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Wm. Stratemann ist Kandidat für die Wiederwahl als County-Commissioner von Precinct No. 1 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Charles Page ist Kandidat für das Amt des County-Commissioners von Precinct No. 1, Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Hugo Heitkamp ist Kandidat für das Amt des County-Commissioners von Precinct No. 2 von Comal County bei der Wahl im November.

Herr Walter Hoffmann ist Kandidat für das Amt des County-Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Edwin C. Heidrich von Mission Valley bewirbt sich um das Amt des County-Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Paul Webster ist Kandidat für das Amt des County-Commissioners für Precinct No. 4 von Comal County; Amt für Precinct No. 4 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Gustav Krause ist Kandidat für die Wiederwahl als Commissioner von Precinct No. 4 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Alfred Gah bewirbt sich um die Wiederwahl als County-Commissioner für Precinct No. 3 von Comal County; Wahl am 2. November.

Herr Howard S. Pfeuffer ist Kandidat für das Amt des County-Commissioners für Precinct No. 4 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Robert Wenzel kündigt sich durch die "Neu-Braunfels Zeitung" als Kandidat für das Amt des Steuer-Abfängers von Guadalupe County, in der Wahl im November.

Herr Wm. Staats ist Kandidat für das Amt des County-Commissioners von Precinct No. 3, Guadalupe County; Wahl am 2. November.

Herr A. A. Bading macht hierdurch bekannt, daß er Kandidat ist für das Amt des Steuer-Abfängers von Guadalupe County, bei der Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Frau Emilie McNamara als Kandidatin anzugeben für das Amt des County-Schulmeisters von Guadalupe County, November - Wahl.

Herr Wm. Staats ist Kandidat für das Amt des County-Commissioners von Precinct No. 3, Guadalupe County; Wahl am 2. November.

59tes Sängerfest

des

Texanischen Gebirgs-Sängerbundes

Echo Halle, Neu-Braunfels

Sonntag u. Montag, 10. u. 11. Oktober 1926

Festprogramm

Erster Tag, Sonntag, den 10. Oktober. Musikkonzerte der Militärapelle auf der Plaza morgens von 8:30 bis 9:30. Empfang der Sänger 10 Uhr in der Echo Halle. Nach der Begrüßung Ambit nebst Eröffnungen. Um 2 Uhr nachmittags werden sich sämtliche Vereine beim Hochschulgebäude versammeln, und mit Musik eine Parade zur Plaza machen, wo alle Vereinheiten "America" mit Musikbegleitung singen werden. Dann geht es zur Festhalle, wo die Generalprobe der Massenchor stattfindet. Nach der Probe werden die verschiedenen Vereine zur Unterhaltung des Publikums Lieder vortragen. Abends 7:30 beginnt das erste Konzert und nach Schluss desselben kommt der Kommers.

Erstes Konzert

In der Echo Halle, Sonntag, den 10. Oktober, abends 7:30. Eintritt 50c, Kinder unter 12 Jahren 25c.

Programm

1. "Wanderers Ziel", Ouverture, Franz v. Suppe	Orchester
Dirigent A. Druebert	Rhein, Bader Rhein, Mohr
2. Gruppe an die Heimat, Kromer	Uhländ Männerchor
Dirigent H. Dietel	Alkerner
3. Die Mühle im Schwarzwald, Eilenberg	Boerne Gemischter Chor
Dirigent Prof. Alois Holzapf	
4. Heimatlied, Richter	Saltrillo Viederkratz
Dirigent E. Lies	
5. Frühlingsabnung, Mendelssohn, Bartholdy	Hermannsöhne-Gemischter Chor
Dirigent W. Marx	
7. Der dumme Hans, Stunge	Friedrichsburger Concordia
Dirigent A. Alkerner	
Pause	
8. "A Night in New York", Medley Ouverture, G. Brooks	Orchester
Dirigent A. Druebert	
9. Glückwunsch, Linde	Gemischter Massenchor
Dirigent H. Dietel	
10. Mädchen, vor einem Wort, Schulz-Weida	Gesangverein Gemüthslichkeit
Dirigent G. Rose	
11. Des Waldes Sängerchor	Gemischter Chor Frohjinn, Clear Spring
Dirigent E. Eberhardt	
14. Grüß mir das tolde Kind am Rhein, Steinbruch-Tomforter Viedertafel	Dirigent A. Herbst
Dirigent H. Dietel	
13. Heimliche Liebe, Reich	Gemischter Chor Concordia, Neu-Braunfels
Dirigent H. Dietel	
12. Maienzeit, Wierz	Seguiner Männerchor
Dirigent E. Eberhardt	
15. Nachtigall und Rose, Lechner	Gemischter Chor Barbarossa Sangeslust
Dirigent A. Druebert	
Nach dem Konzert großer Kommers, wo von allen Sängern Volkslieder gesungen werden.	

Zweiter Tag, Montag, den 11. Oktober, morgens 10 Uhr Zugfahrt, Rundfahrt der Sänger von 10 bis 12 Uhr. Die Chamber of Commerce wird genügend Automobile stellen.

Zweites Konzert

In der Echo Halle, Montag, den 11. Oktober nachmittags, Anfang 3 Uhr. Eintritt 50c, Kinder unter 12 Jahren 25c.

Programm

1. "La Dame Blanche" Ouverture, J

Neu-Braunfels Zeitung

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfels Zeitung Pub. Co.

7. Oktober 1926.

S. F. Oheim — Schriftleiter.
B. F. Nebergall — Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Österreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bekanntmachung

Wir beabsichtigen, am 15. Oktober unser „Mill Depot“ an der San Antonio Straße zu schließen und nach diesem Datum sämtliche Geschäfte der Landa Industries, Inc., in der Mühlens Office an der West Seguin-Straße, am Eingang zu Landas Park, zu beorgen.

Wir versichern Ihnen, daß wir die sehr ansehnlichen Geschäftsaufträge, mit denen wir in unserem „Mill Depot“ beehrt wurden, bestens schätzen, und ersuchen achtungsvoll um Gelegenheit, Ihnen von unserer Office an der West Seguin-Straße aus weiterdien zu können.

Ergebnis,
Landa Industries, Inc.

Geld zu verleihen

zu 6% auf Farmen und Ranches. Käufe und verkaufe Vendors Lien Noten. Seht

Otto Warnecke

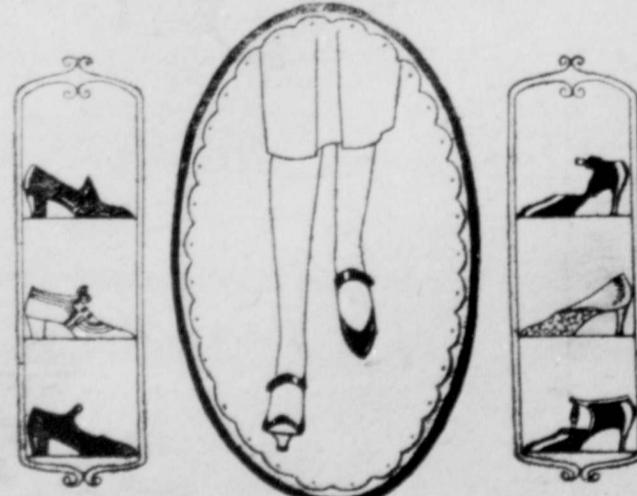
Gute Darbietungen zu verkaufen

200 Acre, 65 Acre in Kultur, extra gute Improvements, unmittelbar in Bulverde. Sehr gute Landstraßen. Alle Gerätschaften, Haustiere, Kühe, Rinder, Hühner u. s. w. mit eingefloßten. Eine der besten Cibolo River Bottom-Farmen im „Gebirge“. Cottonin und Stote gleich daneben.

176 Acre eine halbe Meile von Scherk, alles in Kultur, zwei Sets Improvements, zwei gute Brunnen und gutes Wasser; würde mit einem Set Improvements entweder 35, 50 oder 75 Acre verkaufen, oder den ganzen Platz auf einmal.

Seht Wm. H. Pfeil, Neu-Braunfels, Texas

Schwarze Herbst- Füßbekleidung



Die neueste Richtung der Mode

Jetzt ausgestellt in den elegantesten Ausführungen der Pump, One Strap und Oxford Modelle. Schwarze Patents, Satins und Velvets mit Military, French oder Spike Absätzen.

S. V. Pfeuffer Co.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Von Stadt, Dorf, Farm,
Nord, Süd, Ost, West.
Neubraunfelswärts
Zum Sängertreffen!

Neu-Braunfels will ein Sängertreffen feiern. Wettermann, sei vernünftig!

Wer hat das erste Lied gefungen? Wer es die Nachtigall in lauer, mondhauler Frühlingsnacht auf blühender Linde über dudsendem Blüter? Wer es die Perche, der Sonne entgegen wirbelnd über grünenden Wiesen und wogenden Ahren? Oder die Spottdrost auf goldigbetreter Retame inmitten tauglichernder, himmelspiegender Bluebonnetgeilde? Oder ein

schwarzroter Kardinal im Blütenzweig texanischer Magnolien?

Die Menschheit besitzt einen köstlichen Schatz im Lied; und eines der kostbarsten Kleinodien dieses Schatzes ist das deutsche Lied. Welch ein Gefühlsreichtum im deutschen Volkslied! Amerikanische Studenten lernen diese Lieder auswendig. Sollen die Nachkommen deutscher Einwanderer den Sinn für dieses kostbare Gut verlieren?

Schriftleiter Brisbane vergleicht die Schreibkunst mit dem Eierlegen. Wie eine Henne — so wütztigipfelt er — kein Ei legen kann, wenn es nicht in ihr ist, so kann auch der Mensch nicht schreiben, wenn es nicht in ihm ist. Deshalb hat ein gütiger Mensch wohl die Schere erfunden.

Der Mörchenmann, der heiß und falt aus seinem Munde blies, hat als Gegenstück den Politiker bekommen, der trocken und nah reden kann.

Ein Automobil ist zur Hälfte der Landstraße bereitigt; zu viele aber wollen ihre Hälfte in der Mitte nehmen.

Der texanische Sommer ist dieses Jahr bis weit in den Herbst hineingeblichen. Vielleicht dehnt sich nun der Herbst bis zum Frühlingsanfang aus, so daß für den Winter mit keinen nochendurcheinbringen Nordstürmen keine Zeit übrigbleibt. Vielleicht aber auch nicht.

Das Geschäftlich-Tragische beim Farmerberuf ist, daß dabei mit ganzen Jahren gerechnet werden muß und daß, wenn ein Preissturz eintritt, die durch höhere Preislagen euvorzutreibende Produktionskosten bereits verausgabt sind. Erstahrem Landwirte erzeugen daher das zum Lebensunterhalt Rötige soviel wie möglich auf der Farm — und bieren liegt ein Ertrag. Dieses Angewiesenheit auf eigene Umfaßt. Vorlage und Thatkraft macht unabhängig, bildet den Verstand und zählt den Charakter. Und schließlich zählt doch, was man ist, und nicht so sehr, was man hat.

Lokales.

† Zu Sattler starb am Montag Abend, den 27. September plötzlich an einem Herzschlag Herr Gustav Preussler, einer der geschäftigsten Farmer in jener Gegend. Stets sich einer guten Gesundheit sich erfreuend, war er auch an seinem Todestag noch rechtzeitig gewesen, als er so unerwartet im Alter von 67 Jahren, 5 Monaten und 23 Tagen ein jähes Ende finden

sollte. Der Dahingeschiedene wurde am 30. April 1859 bei Neu-Braunfels geboren, wo er auch die ersten sonnigen Kinderjahre verlebte. Nachdem er eine gediegene Erziehung genossen und zum Manne herangewachsen war verheiratete er sich mit seiner ihn überlebenden und nun tief um ihn trauernden Gattin Caroline, geb. Dausch. Ihrem glücklichen Ehebunde entstiegen 4 Söhne, die alle den geliebten Vater überlebten. Der Verstorbenen hatte sich der Landwirtschaft gewidmet und schöne Erfolge seiner Tätigkeit erzielt. Sein Hinleiden wird schmerzlichst betrübt von der Gattin, 4 Söhnen, den Herren Eugen, Julius, Max und Hermann Preussler, 4 Schwiegertötern, 9 Enfeln, 2 Brüder den Herren Theodor und Otto Preussler, 2 Schwestern, Frau Eduard Kanz und Frau Henriette, und zahlreichen Verwandten und Freunden. Die Beerdigung seiner teuren Leibesville fand am Mittwoch Vormittag, den 30. September unter zahlreicher Beteiligung auf dem Friedhof zu Sattler statt. Pastor Mornhinweg leitete die Begegnungsfeier, während Herr Ad. Hoß das Ritual der Hermannssonne verlas, welche Loge sich auch in corpora beteiligte. Der Gefangenverein „Sängerrunde“ mit Herrn Emil Voß als Dirigent erhöhte durch Vortrag etlicher Lieder im Hause und am Grabe die ernste und doch schöne Feier. Die aktiven Fahrtrräger waren die Herren Walter Holtermann, Franz Guenther, Ad. Haas, Walter Nowotny, Joe Medel und Ad. Medel. Als Ehrenfahrträger fungierten die Herren Henry Medel, Emil Voß, Ed. Rohde, Carl Kooper, Albert Kraft und Louis Kraft.

† Das biegsige Rokokos - Kapitel konnte einen ansehnlichen Betrag für die Sturmnotleidenden nach Florida schaffen.

Bei Herrn und Frau Gus. Schwab, bei Dittingers Galbrennerei wohnhaft, ist am Dienstag ein Töchterlein angekommen.

Achtung Farmer!

Wir werden die kommende Woche nur Dienstag, Donnerstag und Samstag gießen.

1 Gebrüder Kriesenhahn.

Geigen-Unterricht

erteilt Herm. E. Dietel und
Piano-Unterricht
Gertrude Dietel, Basel-Straße, Görlitz.

H. E. Karbach, M. D.
Arzt, Bunderarzt und Geburtshelfer
Office über Boelders Apotheke
Telephon: Office 750, Wohnung 638

Notiz

Wer Unterhalt für Sänger während des Sängertfestes am 10. und 11. Oktober liefern kann, wird höchst erfreut, sich bei Herrn Heinrich Schueler, Telephon No. 5373, oder bei Herrn Chris. Herrn, Telephon No. 291 zu melden.

2 Das Comite.

22

Achtung,
Steuerzahlar

Vom 1. Oktober an sind die Staats- und County - Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1927 bezahlt werden.

Achtungsvoll,
Peter Nowotny jr.,
Steuerzahler, Comal Co.

Kluge Leute

verfolgen sich mit
LONE STAR BALM

für äußerlichen Gebrauch — auch innerlich nach besonderer freier Anwendung. Heilt äußerliche Schmerzen, Bunden, Geschwüre, Verrenkungen aller und jeder Art, sowie Schlägen und Insektenbisse.

Damen benützen mit größtem Erfolg

LONE STAR PURITY

für Gesicht, Hals und Arme. Bringt natürliche Schönheit zur Geltung.

Balsam allein 75c die Flasche; zusammen mit Paraffin \$1.00.

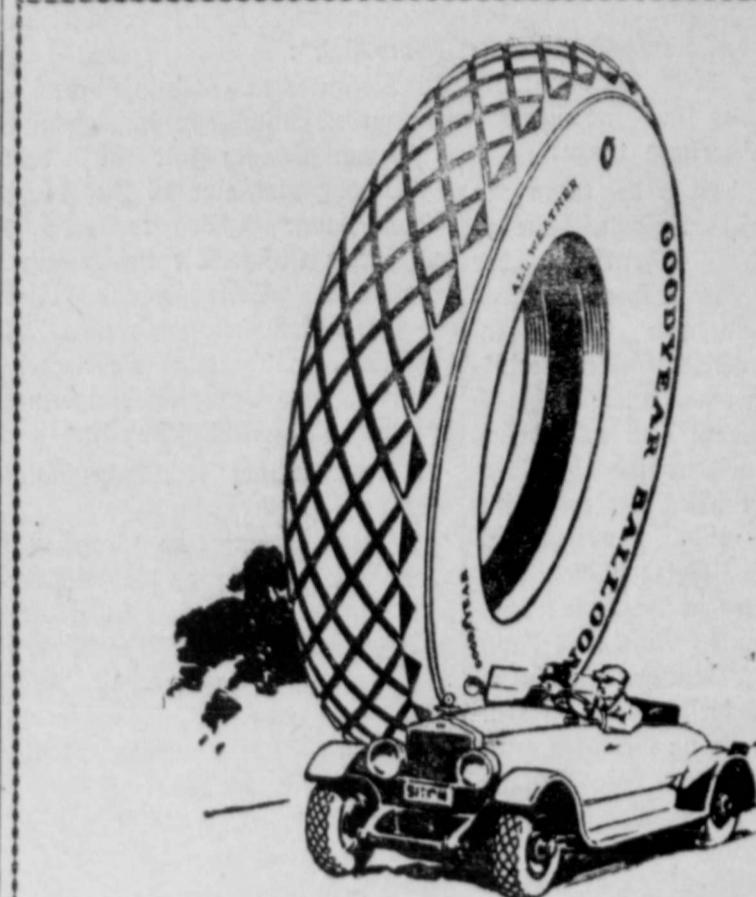
Paraffin allein 50c.

Steines meiner Mittel enthält Balsam, Kreide Klinik und Behandlung für unbestimmt Leute.

Offices sind von morgens 9 Uhr bis nachmittags 4 Uhr. Office und Laboratorium 717 Seguin - Str.

Dr. med. J. C. Endwig

Arzt, Bunderarzt und Chemiker



Wie ist es mit Tire-Preisen?

Wahrscheinlich wollten Sie schon immer Goodyear Tires haben, dachten aber, daß sie mehr kosten würden.

Das thun Sie nicht!

Unser Sortiment von Goodyear Tires ist vollständig in jeder Sorte und Größe. Wir haben einen Tire zu einem Preise, der Ihnen paßt.

Außer Qualitätsware zu niedrigen Preisen geben wir Ihnen wirkliche Tire-Bedienung. Jahrzehnte Erfahrung hat uns mancherlei gelehrt, womit wir den Motoristen dazu verhelfen können, mehr trubelfreie Meilen aus ihren Tires und Tubes herauszubekommen.

Goodyear Tire Meilenzahlen nähern sich heute dreimal denjenigen der Zeit vor zehn Jahren — trotzdem kosten Tires weniger als halb so viel.

Lassen Sie sich von uns Preise geben auf Ihre Größe.

Gerlich Auto Co.
Telephon 61
San Antonio u. Academy St.
Neu-Braunfels, Texas

Walter Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident.
R. Dittlinger, Vice-Präsident.

B. W. Nuhn, Stellvertreter.
Milton W. Dietz, Güteklassifizierer.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels

Kapital und Überdeckung - \$200,000.00
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Travelers Checks, Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einzahlungen prompt besorgt.

Safe Deposit Boxes zu verrenten.
Directors:
H. Dittlinger, George Eiband, Hanno Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, H. G. Henne, B. W. Nuhn, Otto Reinartz, Ed. Schleyer.

Gleich und Fleischwaren
Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung.

Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben.

HERING'S MARKETS
SANITARY - PLAZA - PALACE
Phone 56 Phone 63 Phone 160

Water Maid

Das Mehl, welches befriedigt

Hergestellt von der

Landa Industries, Inc.

Fragen Sie Ihren Eßwarenhändler

Americanisches Symphonie-Orchester
25 Instrumente

— i m —

Capitol Theater

Donnerstag und Freitag, 7. und 8. Oktober

Megikos größtes — Erste Amerikareise

Das musikalische Ereignis der Saison von hervorragender Wichtigkeit. Keine musikalische Attraktion der Saison kann so viel bezaubernde Unterhaltung liefern, wie das

Imperial Mexican Symphony Orchestra

welches im Capitol Theater in Konzerten erscheinen wird, dirigiert von Roberto S. Rid. Jedes Mitglied ein vollendetes Musiker. Erhielt reichen Beifall überall, wo es gespielt hat. Sie werden dieses Ereignis in angenehmer Erinnerung behalten.

Dieses große Orchester konnte angemietet werden, weil es zwei offene Tage hatte. Nach seinem hiesigen Auftritt wird es im Palace Theater in San Antonio spielen. Es spielt hier in Verbindung mit dem regelmäßigen Filmprogramm beginnend um 8 Uhr jeden Abend Bild vor und nach dem Konzert.

Eintritt 25 und 50c, irgend ein Sitzen im Hause.

Erntefest

des

Germania Farmer-Vereins
zu Anhalt

Sonntag, den 17. Oktober

für gutes Essen und Trinken, sowie für gute Musik ist bestens gesorgt, wie immer. Federmann freundlich eingeladen.

Der Verein.

Eröffnung

der

Winter-Tanzsaison

in der

Echo Halle

Sonntag Abend, den 17. Oktober 1926

Musik vom Gloom Chasers-Orchester.
Eintritt 50c und 10c. Tanzen beginnt 7:30 abends.

Die beste Musik und ein wundervoller Tanzboden

für kurze Zeit nur

sind wir in der Lage, unseren Freunden die
Wonderful Sealy Tuftless Mattress

vollständig garantiert zu dem niedrigen Preis von \$39.50 zu offerieren. Der reguläre Preis der Sealy ist \$55.00, und wir offerieren Ihnen jetzt eine Gelegenheit, eine beträchtliche Summe Geldes zu sparen und die allerbeste Matratze in der Welt zu bekommen für Ihr Bett.

J. JAHN

"Quality Furniture Store"
Telephon 21

Geschenke für jede Gelegenheit
Schmuckstücke, Diamanten, Uhren
Silberware, geschliffenes Glas

ROTH'S

an der Plaza

Juwelier — Optometrist — Reparaturen

Beste Qualität — Niedrigste Preise

Seit 42 Jahren verkaufen wir hochklassige Ware

Versteigerung von Maultieren

Samstag, den 9. Oktober

in Neu-Braunfels

im alten Sippel'schen Leihstall. Maultiere 15 und 15½ Hand hoch werden an den Meistbietenden verkauft.

John Ware.

Kotales.

‡ Middle Baumwolle: Dallas 12.10, New Orleans 13.10, New York 13.80.

‡ Es sollte niemand versäumen, die große Parade der Gefangvereine am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr zu sehen. Der Festzug wird sich von der Hochschule zur Plaza bewegen, voran Feuerwehr Ed. Moeller, gefolgt von Betreibern mit Fahnen. Dem folgen die County und Stadtbeamten in deforcierten Automobilen. Ihnen wird ein Schauwagen, gestellt vom Gefangverein Echo, folgen: Columbia auf ihrem Throne, unter deren Banner Germania als Schöpferin der Poesie, Musik und des Gesanges ihre Thätigkeit veranschaulichen wird. Dann kommen die Sänger mit ihren Fahnen, geführt vom festgegenden Verein. Kommt alle getzt!

‡ Die Austinner Stadtmusikkapelle konzertierte am Sonntag auf der Plaza und in Landes Park; zweit ihres Herzels war die Aufmerksamkeit auf die Austinner Ausstellung zu lenken.

‡ Am Sonntag, den 3. Oktober, wurde im Parthaus das Töchterlein Lorine Helene Meta des Herrn August Schmidt und seiner Gattin Ida, geb. Bergemann, von Vater Morbinweg getauft. Die Paten sind Zel. Ella Schmidt, Frau Emma Haag, Herr Hermann Haag, Frau Dora Schmidt, Herr Emil Schmidt, Herr Emil Tonne und Frau Hilda Tonne.

‡ Nach langerem Leiden ist am Dienstag Morgen um 1/22 Uhr Zel. Auguste Clemens in ihrem 69. Lebensjahr gestorben; die Beerdigung findet heute (Mittwoch) Nachmittag statt.

‡ In Ballinger starb am Mittwoch, den 28. September Herr Carl Giesecke infolge eines Schlaganfalls, den er vor etwa 2 Jahren erlitten hatte, im Alter von 67 Jahren, 7 Monaten und 16 Tagen. Der Verbliebene war ein Sohn der Ehegatten Herrn und Frau Adolph Giesecke, die, obwohl länger tot, doch noch bei vielen in angenehmer Erinnerung fortleben. Er wurde am 13. Februar 1859 in Washington County geboren, erhielt aber seine Schulbildung in Neu-Braunfels, wohin die Eltern übersiedelten. Dem Kaufmannstand sich widmend, war er in verschiedenen Städten unseres Staates tätig gewesen. Die letzten 25 Jahre war er in Ballinger ansässig, wo er sich auch eines zahlreichen Kreises von Verwandten und Freunden erfreute. Seine sterbliche Leibeshülle wurde per Bahn nach Neu-Braunfels gebracht und am Freitag Vormittag vom Hause seiner Schwester und seines Schwagers Herrn und Frau Alfred Sonnemann aus auf dem Comalstädter Friedhof bestattet. Die bissige Kreimaier-Loge beteiligte sich in corpore, und Herr A. E. Abrahams verlas das Ritual der Loge, während Pastor Morbinweg Worte froher Christenhoffnung redete. Die aktiven Fahrsträger waren die Herren R. Correll, Herbert Adams, Max Aligelt, Martin G. Giesecke, Walter Giesecke und Charlie Giesen. Die anwesenden Logenbrüder fungierten als Ehrenbahträger.

‡ Zum Sängfest werden viele Besucher nach Neu-Braunfels kommen, und die Geschäftsläden und Bürger sind freundlich gebeten ihre Lokale und Häuser schön und reichhaltig zu dekorieren, damit unsere Gäste von Nah und Fern einen guten Eindruck bekommen.

Bleibt auf die Fahnen und schmückt die Stadt!

Es haben viele vernommen,

Dass heute das Lied seinen Ehrentag hat,

Und werden mit Freunden kommen!

Wt.

‡ Zu den vielen, guten Menschen, die bei Dittingers Lime Kiln wohnen, gehören auch Herr Bruno Vorfeld und Gattin Ellie, geb. Schultz. Dieses junge Ehepaar erfreut sich seit etlichen Monaten eines strammen Stammbalzers, Raymond Lee Vorfeld mit Namen. Da infolge seit jenen Jahren Gesundheitszustandes zur Zeit der Taufe ein Heizer nicht möglich war, aber man doch wiederum an einem so großen, alten Ofen, einen Kamin fein eignen nennen zu dürfen, auch andere teilnehmen lassen muss, so hatten die Eltern des

Lieblings auf legten Sonntag Nachmittag einen engeren Kreis von Verwandten und Freunden in ihr liebes Heim eingeladen und aufs Beste bewirtet. An diesem Tag hatte der Vater des Kindes nämlich seinen Geburtstag. Und so wurde denn zu Ehren des Vaters und Sohnes gefeiert. Und es war recht schön.

‡ Es wird hiermit besonders auf die große Tiere-Anzeige der Niemeyer Service Station aufmerksam gemacht.

‡ Soeben erhalten: Eine Car zerdrückte und gefiebte Außentüchern, das ideale Knöchen und Eier aufbauende Material für Küken und Küchner. Verpackt in 100 Pfund-Säcken.

22 **Gibaud & Fischer.**

‡ Pferde und Gel zu verkaufen und welche vom Gebirg und von Oklahoma; sowie auch Milchkühe. Albert Vogel, Neu-Braunfels, Tex.

‡ Dr. P. C.uchs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 9. Oktober im Neuen Hinman-Gebäude sein.

‡ Tel. Roma Koopp wird ihre Musiktheorie-Klasse jeden Samstag Morgen 10 Uhr 902 San Antonio St. (O. G. Bartels' Heim) haben. Der Unterricht in der Musiktheorie-Klasse ist frei. Anfänger sind eingeladen zu kommen. Wegen Privatunterricht rufe man 905193 auf.

‡ Vollständiger Vorrat von Vinyl-Kaufarbeiten, Enamels, Stains und Barnishes, bei G. Heidemeyer Co.

‡ An Dairy - Leute:
Wir kaufen Rahm zum höchsten Wertpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris. Henry oder im Biggs Wiggly Store ab.

Guadalupe Creamery, Seguin.

‡ Auto Tops, Sitzeüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggys bei G. Heidemeyer Co.

‡ An Dairy - Leute:
Wir kaufen Rahm zum höchsten Wertpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris. Henry oder im Biggs Wiggly Store ab.

Guadalupe Creamery, Seguin.

‡ Lincoln Farben schützen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei G. Heidemeyer Co.

‡ Für schnelle, sachkundige Reparatur von Uhren jeder Art und Smuckstücken zu mäßigen Preisen Roth's an der Plaza
Der Juwelier seit 1884

‡ Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschrüte und Sättel bei G. Heidemeyer Co.



Hier ist eine seltene Gelegenheit

einen wunderhübschen Anzug zu bekommen, in den fashionablesten Styles dieser Saison, zu bemerkenswerten Ersparnissen gerade am Anfang der Saison.

Diese Anzüge sind schneidergemacht, wie nur Musteranzüge es sind. Alle Anzüge der Saison in den beliebtesten Schätzungen sind bei uns vorrätig zu Ihrer Auswahl.

Jacob Schmidt & Son

BLANKET SALE



Unser jährlicher Blanket - Verkauf

beginnt morgen

Wir besorgten direkt von den Fabrikanten viele hunderte halbwollene und wollene Blankets zu geldsparenden Preisen.

Die Esmond und Wearwell Blankets in schönen farbigen Plaids und Indian Styles sind wegen ihrer Dauerhaftigkeit und Waschbarkeit sehr vorteilhaft bekannt.

Wir sparen Ihnen Geld an jedereiner Sorte Blankets, groß und klein.

Jacob Schmidt & Son

Eprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine häusliche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden.
Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Blumenkohl.

Man wasche den Blumenkohlkopf vorsichtig, damit er nicht zerbricht. Dann bindet man ihn in ein reines weißes Tuch und kocht ihn gar in Wasser, welchem etwas Salz beigegeben wird. Dann wird er mit einer Soße übergossen, welche aus gehackter Butter, Pfeffer, einigen Pfefferkörnern und etwas Kornstärke bereitet wird.

Gefüllter Kohlkopf.

Dazu nehme man einen mittelmäßigen Kohlkopf, entferne die äußeren Blätter und teile ihn in kleine Stücke und koch sie bis sie weich sind. Dann nimmt man sie vom Feuer und fügt zu dem weichgekochten Kohl, 1 Tasse süße Milch, 6 bis 8 Croutons oder Brotkrummen, ein großes Stück Butter, Salz, schwarzen Pfeffer und zuletzt 2 dicke geschlagene Eier hinzu. Diese Masse röhrt man gut durcheinander und füllt sie dann in die äußeren Blätter welche man gut gewaschen hat und bindet sie fest zu, so dass kein Wasser durch kann. Dann legt man den Kohlkopf in einen Topf, der halbvoll kochendem Wasser ist und kocht ihn bis die Blätter weich sind. Dieses Gericht ist sehr wohlschmeidend, muss aber heiß zu Tisch gebracht werden.

Gekochte rothe Rüben.

Wasche die Rüben und koch sie mit Salzwasser gar. Gieße das Wasser ab und entferne die Schale. Dann schneide die Rüben in Stücke und bereite sie zu mit Ei, Zucker und etwas Pfeffer.

Gekochte grüne Bohnen.

Man ziehe die Fasern von den Bohnen ab, und schneide sie einmal durch und koch sie in Salzwasser gar. Dann gieße man das Wasser ab und bereite sie zu mit süßem Rahm, Pfeffer, etwas Zucker und einer Zwiebel.

Der Radium - Vulkan.

Erzählung von St. G. Burke und S. H. Adams

(Fortsetzung.)

Der Gedankengang war nicht erfreulich...

Die Teufelsflammen, wie Darrow sie nannte, sprühten wieder am Himmel.

Ich hatte ihr Erscheinen von Zeit zu Zeit mit immer wachsendem Staunen beobachtet. Die Leute nahmen sie jetzt als eine der vielen rätselhaften Naturerscheinungen im Seemannsleben und fanden sich leicht dar mit ab. Ich jedoch hatte noch keine befriedigende Erklärung gefunden. Sie hingen nicht mit der Meteoritengesellschaft zusammen, unterschieden sich wesentlich von andern vulkanischen Ausströmungen, und glichen kaum irgend einer elektrischen Entladungsart die ich je beobachtet hatte. Die Nacht war kühl, die Sterne glänzten hell.

Ich beschloß auf Kühnheit auszugehen, erhob mich und schritt in das Dunkel hinein. Sofort löste sich einer von der Gruppe und folgte mir.

"Sie wollen wohl noch einen kleinen Spaziergang machen?" fragte Handi-Salomon lächelnd. "Recht so! Nichts ist bekenntlicher vor dem Schlafengehen."

Er hielt sich nicht neben mir. Wir kamen bis zu der Barrakade im Bett der Schlucht. Ihre steilen Klippen und hohen Wände hinderten die Aussicht. Handi-Salomon betrat die Barrakade.

"Man könnte denken, die Insel wäre von Kannibalen bewohnt," bemerkte er, "so fest verriegelt ist alles. Es gehören schon Schiffsschanzen dazu, hier eine Brücke zu legen. Nur zwischen diesen beiden Torbalken könnte sich ein Mensch hindurchschaben, wenn er keinen Widerstand findet. Möchten Sie es wohl einmal probieren, Herr?"

"Nein," antwortete ich mürrisch. "Von da ab war ich tatsächlich ein Gefangener. Und doch wurde die Überwachung meiner Person mit dödler Vorsicht gehandhabt, daß ich keinen bestimmten Anhaltspunkt hatte. Auf allen Wegen begleitete mich jemand, und abends wurde ich wie ein Stück Vieh eingesperrt."

Handi-Salomon nahm mir die Überleitung vollständig ab. Wie Sie sich wohl denken können, diktirte er den Leuten keine schweren Arbeiten. Einmal Holz holen, ein paar Eimer Wasser tragen — das war alles.

Sie lagen meistens müdig da und starnten in den Himmel, was natürlich die Langeweile bei Ihnen auslöste, die der Teufel als gefährlichstes Gifft erfunden hat.

Sie konnten sich bald nicht mehr so weit aufrichten, zum Strand hinunterzugehen. Es dauerte nicht lange, so wurden sie gereizt und bestig aufeinander. Beide beobachtete den andern argwohnisch, ob er auch nicht weniger tue, als er sollte. Die Stimmung wurde immer verdrossener und schwächer. Ammer gefährlicher. Eines Tages stieß ich bei meinen Streifereien in den Bergen auf Thradles und Puls, die auf dem Bauch liegend, unverwandt auf Doctor Schermerhorns Labora-

torium hinaufstarrten. Es wäre nichts dabei gewesen, wenn sie nicht bei meinem Anblick schauderhaft aufgerückt und schwippend davongegangen wären.

Eines Abends belauschte ich ein ziemlich lächerliches Komplott: sie wollten sich den Zugang zum Hochtal erzwingen. Nun war ich überzeugt, daß ich doch endlich auf irgend eine Weise Percy Darrow warnen müsse.

Das war sämmerig. Zwar befudete Darrow uns jeden Abend, aber ich war nie mit ihm allein. Die beiden Male, als ich versuchte, den Aufstieg auf den Rücken eines Stücks zu begleiten, wurde mir von den Leuten, die sofort mitkamen, jede Gelegenheit zu einem geräuschvollen Wort genommen. Niemals bedrohte mich die Mannschaft durch Wort oder Aktion — aber wir wußten, woran wir waren!

Da man mir auch nicht gestattete, ohne Eskorte nach der "Laughing Loft" zu eindringen, machte ich nie einen Versuch dazu. In ihrer Furcht vor dem Kapitän waren die Leute froh, seiner Aufsicht entzogen zu sein, und keinerwegs begierig darauf, dem Schone einen Besuch abzustatten.

Das hohe Gebäude jenes früheren Straßebildes war meine einzige Hoffnung. Es schützte wenigstens die Personen und die Munition.

Wenn ich jetzt auf jene Zeit zurückdenke, kommt es mir vor, als ob sie mir die Möglichkeiten zu künftigen Unruhen in sich barg. Noch hatten sich die Ideen der Leute nicht krisalisiert; er treibende Beweggrund bei ihnen war vorläufig bloße Neugierde, und es bedurfte erst eines entscheidenden Anstoßes, um dieses Gefühl in Habgier zu verwandeln.

Dieser Anstoß kam von Percy Darrow und seinem unähnlichen Geschwätz über Budus. Wie gewöhnlich richtete er seine Bemerkungen an den griesgrämigen Rigger.

"Budus," sagte er, "Natürlich gibt's welche. Läßt euch nicht zum Narren machen! Es gibt gute u. böse. Wenn ihr's versteht, könnet ihr's höhnen, daß sie alles tun müssen, was ihr wollt!"

Puls fügte verstoßen.

"Ihr glaubt das nicht?" wandte sich der Assistent an ihn. "Es ist aber so. Ihr kennt doch die schwere Kiste, mit der wir immer so sorgfältig umgehen? Nun wohl, da ist ein zähmes Budu drin!"

Die andern lachten.

"Wie er aussieht?" fragte der Rigger ernsthaft.

"Ah, das ist ein sehr feiner Budu, mit sonstigen Armen und grünen Augen. Er spukt heuer!"

Und Darrow fing an, eins jener alten alten Budu-Lieder zu singen, die einst im Süden allgemein bekannt waren, jetzt aber nur noch höchst selten gespielt werden. Kein Mensch weiß,

was die Worte bedeuten, wahrscheinlich sind es nur Verchwörungsförderungen, ein magisches Kauderwelsch,

aber der Rigger sprang mit einem Satz quer durch das Feuer, packte den Assistenten bei den Schultern u. schüttelte ihn bestig.

"Still sein! Still sein!" leuchtete

* Name für den Zaubergeist vieler Regenpöpfer

torium hinaufstarrten. Es wäre nichts dabei gewesen, wenn sie nicht bei meinem Anblick schauderhaft aufgerückt und schwippend davongegangen wären.

Marvelous Smoothness at any Speed!

The result of the united genius and experience of Chevrolet and General Motors engineers—a tried and proved product of the great General Motors Proving Grounds, today's Chevrolet provides a multiple-cylinder smoothness of operation at every speed that is unequaled anywhere in the low-price field!

Everywhere its velvet-like performance qualities amaze all who drive it—everywhere the Smoothest Chevrolet in Chevrolet history is acknowledged as one of the outstanding engineering achievements of the day!

Let us demonstrate Chevrolet's marvelous smoothness at every speed. Or better still, drive the car yourself! Then you will know why today's Chevrolet is such a marked favorite among buyers who demand the exceptional in economical motor car performance.

*Small down payment and convenient terms.
Ask about our 6% Purchase Certificate Plan.*

Touring or \$	510
Coach or \$	645
FourDoor \$	735
Landau \$	765
1/2-Ton Truck \$	375
1-Ton Truck \$	495

Chassis Only
All prices f. o. b. Flint, Mich.

Sippel Auto Co.**QUALITY AT LOW COST**

er, das Gesicht vor Schred entstellt. „Das König Budu-Lied! Das heraußen alle Budus — alle!"

Bild flogen seine Augen in der Dunkelheit umher, als ob er dort Scharen von Budus zu jehen fürchte. Ich benötigte den Moment der Verwirrung, um Darrow zu zufallen. „Zweihundertundfünfzig monatlich" entfuhr es mir, was ich jedoch bei dem mahllosen Erstaunen, das ich damit hervorrief, sofort bereute.

„Siebzehn Monate!" fuhr Thradles fort, mit einem Stück Bleistift seine Berechnung frigeld. „Das macht über elstausend Dollars, seit wir unterwegs sind. Was meinen Sie, was ihn die Ausstattung gekostet hat?"

„In der Zeit kann ein Mensch viel schaffen."

„Wenn er fleißig ist."

„Die da oben sind fleißig gewesen."

„Ich möchte wissen, was sie eigentlich gemacht haben."

Darauf gab es keine Antwort, und das Palaver nahm einen neuen Kurs.

„Wir bekommen doch alle doppelten Lohn."

„Stimmt."

„Und das macht für uns und Mr.

Eugen — na, sagen wir mal rund vierhundert. Ich denke, der Alte wird den Schonen auch nicht umsonst hergeben."

„Zweihundertundfünfzig monatlich" entfuhr es mir, was ich jedoch bei dem mahllosen Erstaunen, das ich damit hervorrief, sofort bereute.

„Siebzehn Monate!" fuhr Thradles fort, mit einem Stück Bleistift seine Berechnung frigeld. „Das macht über elstausend Dollars, seit wir unterwegs sind. Was meinen Sie, was ihn die Ausstattung gekostet hat?"

„Das kann ich nicht sagen," antwortete ich kurz.

„Na, jednefalls 'nen netten Haufen geld."

Schweigen.

„Bin neugierig, was sie wohl ge-

tan haben mögen?" fragte Puls we-

der.

„Sicher etwas, was viel Geld ein-

bringt," brummte Thradles.

„Das Kiste —" begann Perdosa.

„Budu, —" brummte der Rigger.

„Unsinn! Das soll uns bloß Angst machen und abschrecken!" erklärte Handi-Salomon verächtlich. „Grad deswegen glaub' ich ganz bestimmt, es ist die Kiste."

Puls murmelte etwas im alchimistischen Kauderwelsch.

„Richtig!" stimmte Handi-Salomon zu. „Wenn wir das kriegen könnten —"

„Wir würden aber nicht, wie wir's dann anstellen müßten," unterbrach ihn Puls.

„Das Buch —" sagte Thradles.

„Wie wollt ihr denn wissen, ob's überhaupt 'n Buch ist?" rief Puls.

„Es kann ebenlogt der Stein der Weisen wie 'was anders von den verfluchten Dingern sein. Was dann?"

„Ganz egal, ob Stein der Weisen oder nicht, etwas ist dran!" sagte Thradles. „Der alte Knabe geht zu joggam mit der Kiste um, gibt 'ne Masse Geld aus und macht zu viel Aufhebens von der Sache. Wegen seiner Gelindheit sitzt er nicht hier!"

„Wüßt ihr, was denken ich?" murmelte Perdosa. „Er macht Dr. mitsamt!"

Der Rigger brüllte wie geistesabwesend vor sich hin, ein Zustand, in dem er seine Drakel zu äußern pflegte.

(Fortsetzung folgt.)

Ein prächtiges Gefühl!

Jenes müde, halbkrante, entnervte Gefühl, das von einer trägen Zeit und Darmverstopfung herrührt,

kann überraschend schnell vertrieben werden mittels Herbinne. Man fühlt die wohltuende Wirkung nach der ersten Dosis, da es gründlich und vollständig reinigt und reguliert.

Tröstet nicht nur Galle und Unregelmäßigkeiten banaus, sondern macht auch prächtig und gut fühlt, stark, unternehmungslustig und hoffnungsvollig. Preis 60c bei B. C. Voelker & Son.

Kriegsgefangen in Russland.

6. Von Tomsk nach Archangelsk.

(Fortsetzung.)

Endlich mitten in der Nacht, gegen Uhr, wurden wir aus unserem Schlafzimmerschrank geweckt, wir mussten aufsteigen, und nach kurzem Marsch am Morgen wir am Hafen an, wo man uns auf zwei große Holzfässer, deren über wohl 1000 Mann beherbergte, setzte.

Hier war es noch füller und unbehaglicher als im Eisenbahnwagen, und zu essen bekamen wir noch immer nichts.

Ein feiner Rebel, der die Nacht noch unruhiger machte, als sie schon war, ordnete uns langsam bis auf die Haut.

Im Morgengrauen spannte sich in Schlepp vor die beiden Röhre, und wir glitten hinaus in den dünnen Nebel. Die Pfeife der feuchten, schwerarbeitenden Maschinen kulte andauernd in die Nebelschwaden hinein, und von hier und da antworteten in den verschiedensten Tönen und Stärken andere Dampfseifen.

(Fortsetzung folgt.)

But für das ganze System. Herr Peter Tolleson von Sault Ste. Marie, Mich., schreibt: „Ich kann aus Erfahrung sagen, daß Horn's Alpenkäuter meinen Magen in Ordnung gebracht hat, und für mein ganzes System vorteilhaft gewesen ist.“ Falls Sie sich für eine wirklich gute Medizin interessieren, deren Record des Erfolgs sich über hundert Jahre erstreckt, und die noch immer Beliebtheit zunimmt, dann schreiben Sie an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. Sie wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern direkt geliefert.

Auf unserer Insel standen nicht so viele Gebäude. Geräumige, schnelle Lagerräume und Schuppen drängten sich in langen Reihen aneinander. Durch seine gewaltige Ausdehnung fiel ein Baumwollentlager auf. Es nahm einen Platz von mindestens einem Quadratkilometer ein. Die Baumwolle war in Säcke genäht und lag zu einer Höhe von drei Metern aufgehäuft. Die Säcke trugen alle die Bezeichnung: Amerika.

Dort unmittelbar neben diesem Kieslager befand sich ein Pferdedepot von ungefähr 500 Büffeln. Sie waren in zwei gleiche Gruppen getrennt und eigenartig aneinander gefestet. Tag und Nacht verbrachten sie unter freiem Himmel, und waren so nahe, daß man ihnen die Rippen im Zähnen zählen konnte. Traurig ließen die Tiere die Köpfe hängen und lagen den kalten Boden nach einem Stockbälmen ab. Die hatten auch immer, genau so wie wir, das eine, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte. Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen und bringt fast immer gute Resultate.

Eine kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen großen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes, halbvermodertes Stroh.

Wir waren so in Anspruch genommen von all dem Neuen, das sich unter Abliden enthielt, als der Rebel sich rührte, doch wir gar nicht merkten, daß unsere Wachtmeister, unsere Beamten, uns verlassen hatten. Sie waren von Petersburger Kavalleristen abgelöst worden.

Wir bemerkten diese erst, als sie mit einem großen Platz verkaufte. Ein kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon einen kleinen Platz verkaufte.

Kleine Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gesehen, was sie täglich als Futter erhielten, war geschnittenes

Teganiisches

In George West ist der Prozeß gegen Harry J. Leahy, welcher angeklagt ist, Dr. J. Ramser von Mathis ermordet zu haben, auf den 8. November verschoben worden.

In Catrouville ist Herr Richard Tuerpe im 88 Jahre plötzlich gestorben. Er war in Deutschland geboren, kam schon 1853 nach Texas, machte den Bürgerkrieg als Soldat der südlichen Armee mit und diente seinen Mitbürgern in Medina County als County Commissioner. Das Schiff, auf dem er mit seinen Eltern überquerte, brachte drei Monate, um die Strecke von Bremen nach Galveston zurückzulegen. Herr Tuerpe hinterläßt seine Gattin Caroline, geb. Biwert, 3 Söhne, eine Tochter, 9 Enkel und 3 Urenkel.

In Ellinger ist Herr D. J. Meyer im 64. Jahre gestorben. Er hinterließ seine Gattin, einen Sohn John Chas. Rave von LaGrange, die Brüder C. J. H. und C. A. Meyer von Ellinger und Otto Meyer von Houston, und zwei Schwestern, Frau C. J. v. Rosenberg und Frau Arth Girndt von LaGrange.

In Inez wurde der 23. Jahrs alte Aaron Wolfe von einem Mischungschaft in der Eisfabrik erschlagen und mehrmals mit großer Gewalt herumgeschwungen, bis ihm alle Kleider, mit Ausnahme der Socken und Schuhe, vom Leibe gerissen waren. Obwohl er am ganzen Leibe voll Preulen und Quetschungen war, schwie er doch nicht gefährlich verletzt zu sein.

Beileidsbeschluß.

Durch das plötzliche Ableben unseres Bruders und Präsidenten Gustav Preusser

ist die Marienthal Loge No. 248 wieder um ein treues Mitglied ärmer. Präsident und Bruder Gustav Preusser war ein überall beliebter Mann und sprechen wir den hinterbliebenen hiermit unser herzlichstes Beileid aus.

Die Namen der Marienthal Loge No. 248, D. D. G. S.: Alvin Lauth, Walter Zentrich, Hugo Hahn.

Der berühmte deutsche Philosophie - Professor Rudolf Christoph Eucken ist an der Lungenerkrankung gestorben. Er wurde am 5. Januar 1846 in Aurich, Ostfriesland, geboren. Viele seiner bedeutenden Schriften sind ins Englische und Französische übersetzt worden. Er nahm seit 1874 den Lehrstuhl für Philosophie an der Universität Jena ein. Professor Eucken wurde im Jahre 1908 der Nobelpreis für Literatur verliehen. 1912 war er Auslandsprofessor an der Harvard - Universität. Während er seinen Lehrstuhl in Jena beibehielt, gab er seine aktive Lehrthätigkeit im Jahre 1920 auf und widmete sich gänzlich dem wissenschaftlichen Schriftstellertum.

Berhindert Justitia

Die größte Entdeckung in Fleischheilung ist das wunderbare Vorlo, ein Präparat, das flüssig so wohl wie in Pulverform zu haben ist — eine Kombinationsbehandlung, die nicht nur die Wunde von Keimen reinigt, welche Infektion verursachen, sondern auch das Fleisch außerordentlich schnell heilt. Schlimme Wunden oder Schnitte, die bei gewöhnlicher Behandlung Wochen brauchen, heilen schnell unter dem mächtigen Einfluß dieses wunderhaften Mittels. Preis (flüssig) 30c, 60c und \$1.20. Pulver 30c und 60c, bei G. E. Voelker & Son. Adv.

Großer Bürger-Ball

— in —
Schumannville
Samstag, den 23. Oktober
Becks Orchester liefert die Musik.
Freundlichst laden ein
Schumannville Social Club.

Großer Ball
in der
Fratte Halle

Sonntag, den 10. Oktober.

Da das Oktoberfest des Germania Farmervereins in Anzahl am dritten Sonntag im Oktober abgehalten wird, findet dieser Ball schon am zweiten Sonntag statt. Becks Orchester. Jedermann freundlichst eingeladen.

Am Samstag, jede Woche, kann man sie sprechen in Seguin, Texas, 601 East Court - Straße, von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags.

Alle, die christliche Heilung in Jesus' Namen empfangen wollen, sind willkommen.

Großer Bürger-Ball
in der
Salitrillo Halle
(Converse)

Samstag, den 9. Oktober.
Eintritt 25c. Becks Orchester liefert die Musik. Freundlichst laden ein
Das Comite.

Großer Ball
in der
Teutonia Halle

Sonntag, den 10. Oktober.
Eintritt frei. Tanzgeld. Herren 50c. Die "Sieben Eulen" liefern die Musik. Jedermann freundlichst eingeladen. Kommt und amüsiert Euch!